

Gleichschaltung von Artikulatoren

Kooperation zwischen Labor und Praxis

Das Gleichschalten von Artikulatoren dient der Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Labor und Praxis. Aus diesem Grund setzen bereits viele Laboratorien seit Jahren ein Verfahren ein, das zum Abgleichen ihrer Artikulatoren-Systeme dient.

Autor: ZT Andreas Staisch, Vechta

■ **Artikulatoren gehören zum beweglichen** Wirtschaftsgut eines Labors. Diese Güter verursachen erhebliche Kosten. Üblicherweise werden zahntechnische Arbeiten in einen Artikulator eingegipst und nach Fertigstellung an den behandelnden Zahnarzt übergeben. Nur so kann eine zuverlässige Überprüfung durch den Behandler stattfinden. Dabei können sich folgende Probleme ergeben:

1. Für die Präsentation in der zahnärztlichen Praxis müssen die Artikulatoren immer in sauberem Zustand sein.
2. Auf dem Transportweg gehen oftmals Artikulatoren „verloren“.
3. Auf Grund der Belastung während des Transpor-

tes und des eigentlichen Arbeitens im Labor verändern sich die ursprünglichen Parameter.

4. Auf Grund des Transportes und der Arbeit im Labor entstehen notwendige Reparaturen an den Geräten, deren Ursachen häufig nicht zugeordnet werden können.

5. Daraus ergibt sich ein erhöhter wirtschaftlicher Aufwand.

Wie kann man diesen Problemen vorbeugen?

Wohl aus oben genannten Gründen setzen viele Laboratorien bereits seit einigen Jahren Artikulator-



(Abb. 1) >
Gleichgeschaltete
Artikulatoren.